



Weihnachtsfeier in Marl-Brassert

Marl-Brassert. Der 3. Adventssonntag war bereits eine wunderbare Vorbereitung auf das in einer Woche stattfindende Weihnachtsfest.

Zunächst war die Gemeinde zum Gottesdienst versammelt, welchen Priester René Pläster, Vorsteher der Gemeinden Recklinghausen-Nord und Recklinghausen, nach dem Textwort aus Johannes 1, Verse 6 und 7 *„Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes. Der kam zum Zeugnis, damit er von dem Licht zeuge, auf dass alle an ihn glaubten“*, hielt.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand Johannes der Täufer, der zur Buße aufforderte und Gottes Gericht und den neuen Bund verkündigte. Bereits er sprach von der Gegenwart des Erlösers und wies darauf hin, dass Gott Richter ist und Jesus von den Sünden befreit.

Im Anschluss an den Gottesdienst war dann die Gemeinde zur gemeinsamen Weihnachtsfeier eingeladen. Diese stand ganz im Rahmen der Musik. Verschiedene Gruppen trugen ihre eingeprobten Stücke vor. So sangen die Kinder das Lied *„Tragt ein Licht in die Welt“*, der Gemeindechor erfreute mit zwei Stücken und die Gruppe der Ü55 gab das Lied *„Es kommt ein Schiff, geladen“* zum Besten. Aber auch der Instrumentalspielkreis und die allseits beliebten Brasserter Jungs durften nicht fehlen. Das von ihnen vorgetragene Lied *„Heidschi bumbeitschi“* lud zum Mitsingen ein.

Eine Weihnachtsgeschichte und ein Weihnachtsgedicht vervollständigten das Programm. Rundherum eingestimmt auf das kommende Fest stand für die Teilnehmer in Anschluss noch ein kleines Buffet bereit, um den Vormittag in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

18. Dezember 2023

